

„Vorbildhaftes auszeichnen“

Durch den Regine-Hildebrandt-Preis werden nachahmenswerte Initiativen, Projekte oder vorbildliche Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich im Bereich der Hilfen bei Arbeitslosigkeit oder Armut verdient gemacht haben und damit einem Lebensmotto Regine Hildebrandts entsprechen: „Handeln anstatt nur reden“. Die Auszeichnung wird seit 1997 von der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut in Bielefeld vergeben. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert und kommt ausschließlich gemeinnützigen Projekten nach Wahl der PreisträgerInnen zugute.

DARSTELLUNG DES PROJEKTES

Für den Regine-Hildebrandt-Preis 2019 werden diejenigen Bewerbungen berücksichtigt, für die ein Bewerbungsbogen mit einer Kurzfassung des betreffenden Projektes, einer anschaulichen Projektbeschreibung und - wenn möglich - weitergehenden Materialien, die Auskunft über die Qualität der Arbeit geben, eingereicht werden.

NENNUNG EINER REFERENZPERSON

Die Nennung einer Referenzperson außerhalb des Projektes, die über Inhalt und Qualität des Projektes Auskunft geben kann, ist erforderlich.

EINSENDESCHLUSS

Die Bewerbungen müssen bis zum 31.01.2019 (Poststempel) eingehen. Die Preisverleihung erfolgt in Bielefeld

DIE JURY

Die Jury besteht aus dem Vorstand und dem Kuratorium der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut
(Vorsitzender: Franz Schaible,
Kuratoriumsvorsitzender: Harry Domnik)

DAS PREISGELD

Der Regine-Hildebrandt-Preis für Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut 2019 ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

EINSENDEADRESSE

Stiftung Solidarität
„Regine-Hildebrandt-Preis 2019“
Walther-Rathenau-Str. 62
33602 Bielefeld



Regine Hildebrandt / Preis
FÜR SOLIDARITÄT BEI ARBEITSLIEBIGKEIT UND ANMUT

BEWERBUNGSBOGEN 2019

NAME UND ANSCHRIFT (PROJEKT / EINRICHTUNG / INSTITUTION / EINZELPERSON):

REFERENZPERSON, DIE AUSKUNFT ZU IHREM PROJEKT GEBEN KANN (Name, Telefon, email):

WAS IST DAS BESONDERE AN DIESEM PROJEKT / VORSCHLAG:

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bewerbungsbogen mit einer Kurzbeschreibung sowie einer anschaulichen Darstellung des vorgeschlagenen Projektes (Presseartikel, Jahresbericht, o.ä.) bis zum 31.1.2019 an:

Stiftung Solidarität, Walther-Rathenau-Str. 62, 33602 Bielefeld